Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I/ Der Zahlenkult	9
<i>Die Ordnung des Denkens</i>	9
Der Algorithmus	9
Die Universalsprache	13
<i>Die Ordnung des Territoriums</i>	15
Die Statistik: eine Staats- und Handelswissenschaft	15
Die geostrategische Mutation	17
<i>Die Erfindung der universellen Norm</i>	20
Die geometrische Utopie der Revolutionäre	20
Das Zeitalter der „wahrscheinlichen“ Geschichte	23
II/ Die Verwaltung des industriellen und wissenschaftlichen Zeitalters	27
<i>Auf dem Weg zu einer funktionalistischen Gesellschaft</i>	27
Die Gesellschaft als Industrie	27
Wider den Industrialismus	30
<i>Das versicherungsmathematische Denken</i>	32
Die geistige Arbeitsteilung	32
Der Durchschnittsmensch als verbindende Norm	35
<i>Präfigurationen der Netz-Gesellschaft</i>	40
Die globale Stadt und die Katalogkarte	40
Die postindustrielle Dezentralisation	42
III/ Das Aufkommen der Informatik-Maschinen	47
<i>Die geopolitische Dimension: die bipolare Einschränkung</i>	47
Auf dem Weg zur Automatisierung des Schlachtfelds	47
Das Operations Research und die <i>think tanks</i>	50
<i>Die wissenschaftliche Dimension:</i>	
<i>die Definition und Messung von Information</i>	55
Die mathematische Kommunikationstheorie	55
Eine berechenbare Matrix	56
<i>Die zivilisatorische Dimension:</i>	
<i>eine Geschichte der Logistik des Denkens</i>	62
Die deterministische Falle	62
Die Technologien des Gedächtnisses	64

IV/ Postindustrielle Szenarios	71
<i>Die soziologische Debatte</i>	71
Vom Ende-Diskurs zur nachindustriellen Gesellschaft	71
Von den Wissenschaftlern, die über dem Kampfgetümmel stehen	75
Die Deszendenz der neuen funktionalistischen Gesellschaft	77
<i>Die Expertise</i>	79
Das Geschäft mit der Zukunft	79
Die interaktive Demokratie	83
<i>Das geopolitische Gitternetz und das globale Zeitalter</i>	85
Der Beginn der technotronischen Ära	85
Die Diplomatie der Netze	86
V/ Politik im Wandel	91
<i>Das politisch-verwaltungstechnische Modell</i>	91
Die japanische <i>Computepolis</i>	91
Der Nora-Minc-Bericht, eine Krisenphilosophie	93
<i>Auf dem Weg zu einem liberalen Konkurrenz-Modell</i>	99
Die Vereinigten Staaten und die Schwächung staatlicher Bevormundung	99
Der Begriff der Informationsgesellschaft breitet sich aus	102
<i>Die Deregulierung</i>	105
Die globalen Operatoren	105
Die Verheißung der Datenautobahnen	107
VI/ Was in der globalen Informationsgesellschaft geopolitisch auf dem Spiel steht	117
<i>Krieg und Frieden in einer unipolaren Welt</i>	117
Die Revolution in den diplomatischen Angelegenheiten	117
Die Revolution in den militärischen Angelegenheiten: Information Dominance	119
<i>Das Manifest eines reibungslosen Kapitalismus</i>	122
Eine Welt ohne Intermediäre	122
Eine Welt ohne Grenzen	127
Eine Welt ohne Gesetze	129
<i>Der Archipel der Widerstände</i>	130
Die Techno-Apartheid	130
Entwicklungshilfe und universeller Zugang zum Cyberspace	134
Auf dem Weg zu einer globalen Zivilgesellschaft?	137
Konklusion	141
<i>Mattelart-Bibliografie</i>	145